



Chronisten bewegter Bilder

Wenn Bilder nur die Oberfläche berühren, bleibt das Wesentliche verborgen. Als Filmemacher möchte man daher ein erzählendes, künstlerisches und dokumentarisches Stück so gut wie möglich inszenieren und weitergeben. Der Amateurfilmer Verein Vinschgau, der bereits seit über 20 Jahren besteht, motiviert die Mitglieder mit seiner vielfältigen Tätigkeit und darf sich deshalb auch über einen stetigen Vereinszuwachs freuen.

Was bei einer Musikkapelle das Frühjahrskonzert ist, bildet für diesen Filmclub, mit Sitz in Goldrain, die alljährliche Filmvorstellung, die heuer am 27. April 2013 um 20.00 Uhr im CulturForum über die Bühne geht.

„Zusammen sind wir stark“

Der Amateurfilmer Verein Vinschgau wurde im Jahre 1990 gegründet. Die trei-

bende Kraft war damals Josef Steinkeller aus Goldrain, der diesen Verein zehn Jahre lang anführte. Die weiteren noch im Verein aktiven Gründungsmitglieder sind Norbert Gurschler und Josef Klotz. Ab dem Jahr 2000 wurde der Verein von Helmut Pöhl aus Tarsch geleitet. Seit vier Jahren ist Josef Gufler aus Vetzan der neue Vorsitzende dieses Filmclubs. Wie der Vereinsname schon sagt, kommt der Großteil



der Mitglieder aus den Ortschaften des Vinschgaus. Aufgrund der abwechslungsreichen Tätigkeit stoßen aber auch immer wieder Mitglieder aus den umliegenden Gebieten zu den Vinschger Amateurfilmern, wobei das Alter der Mitglieder zwischen 23 und 87 Jahren liegt. In den ersten Jahren erhielten die Hobbyfilmer einmal im Monat im Schloss Goldrain kostenlos die Möglichkeit Treffen abzuhalten, aktuell befindet sich der Vereinsraum am Schießstand Goldrain.

„Wir betreiben eine Tätigkeit, wo man einen Verein braucht“, betont Gründungsvater Josef Steinkeller. Das Motto dieses Vereins lautet: „Zusammen sind wir stark“. Im Kreise Gleichgesinnter, die die faszinierende Möglichkeit der Videografie zusammengeführt hat, möchte man die Videotätigkeit einfacher, leichter, schneller und kompetenter gestalten. Seit der Vereinsgründung haben so manche Mitglieder noch die gesamte technische Entwicklung im Videobereich miterlebt. Wichtig ist den Hobbyfilmern auch der Kontakt zu anderen Filmclubs. Neben dem Video- und Fotoclub Sarntal, den Film Amateuren Bozen (FAB) zu denen man Kontakt pflegt, finden mit dem Landecker Filmclub immer wieder auch grenzüberschreitende Treffen statt, um sich auszutauschen.

Der Verein möchte die Möglichkeiten des Einzelnen optimieren. Das erfordert natürlich auch eine gewisse Lernbereitschaft um Neues aufzunehmen, und vor allem auch um aus den gemachten Fehlern zu lernen. Bei den Filmvorführungen der Mitglieder am Vereinsitz werden oftmals auch verschiedenste Standpunkte diskutiert. Trotzdem wird darauf geachtet, dass Humor und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. In den ge-

meinsamen Treffen ist stets Platz für Heiterkeit und die Gemeinschaft wird durch kleinere Feste oder Vereinswanderungen gepflegt. Bei besonderen Anlässen wird auch gemeinsam gefilmt, so etwa bei Theateraufführungen, Festen, Einweihungen, Faschingsumzügen oder anderen Veranstaltungen. Im Vereinsraum selbst stehen den Mitgliedern verschiedene Geräte für die Benutzung zur Verfügung. Für Interessierte organisieren die Amateurfilmer im Herbst immer wieder Informationsabende, wo einerseits die Theorie des Filmemachens und andererseits die Anwendung einzelner Geräte näher erklärt werden.

Filmemachen ist ein Lernprozess

Jeden ersten Freitag im Monat treffen sich rund 20 Mitglieder direkt im Vereinsitz. Bei diesen Monatstreffen wird vor allem das Organisatorische besprochen und diskutiert. Darüber hinaus werden die von den einzelnen Mitgliedern vorgeführten Aufnahmen analysiert und bei Bedarf auch Empfehlungen zur Optimierung gegeben. In der sogenannten Filmwerkstatt wird zusammen gearbeitet, wo man dann auch speziell auf bestimmte Aspekte eingehen kann. Bei diesen „technischen Treffen“ wird über die verschiedenen Geräte gefachsimpelt und oft werden sie auch vorgeführt bzw. selbst getestet. Gerade Einsteiger profitieren von solchen Treffen und können dabei einiges lernen.

„Es gibt in der Tat viele Herausforderungen für einen Filmemacher, wobei die Disziplin an erster Stelle steht. Die Sichtung des Filmmaterials, die Aufteilung der Sequenzen, die Feinschnitte des Filmtones und nicht zuletzt der Bildschnitt erfordert natürlich viel



Leo Lanthaler erhielt mit seinem Film „Heihziach ´n“ zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem die Bronzemedaille beim internationalen Wettbewerb der UNICA in Bulgarien.

Erfahrung. Für einen gut ausgearbeiteten Film bedarf es ungefähr 40 bis 50 Stunden, um einen kleinen Anhaltspunkt zu geben“, sagt Helmut Pöll. Neben der technischen Ausstattung sind dann natürlich auch Kreativität und Ideen unabdingbar.

Leo Lanthaler aus Naturns hat mit seinem Film „Heihziach ´n“ vorgemacht wie es geht. Das Mitglied der Vinschger Amateurfilmer trat über die Film-Amateure Bozen bei der Landesmeisterschaft der Amateurfilmer von Tirol, Vorarlberg und Südtirol in Innsbruck an. Mit seinem Streifen über dem spektakulären Brauch im Hinterpasseier holte er zunächst Gold und wurde darüber hinaus mit dem Sonderpreis für die „bemerkenswerteste Kamera“ ausgezeichnet. Parallel dazu qualifizierte sich Lanthaler für die österreichische Staatsmeisterschaft des Verbandes Österreichischer Filmautoren. Zu diesem Wettbewerb traten insgesamt 52 Beiträge aus allen Regionen Österreichs an. Das Spektrum der Filme reichte dabei von spannenden Dokumentationen bis hin zu kreativen Spielfilmen. Am Ende holte sich der Vinschger abermals die Goldmedaille und erhielt den so genannten „Flamingo“. Die nächste Etappe für Leo Lanthaler war der internationale Wettbewerb der UNICA (Union Internationale du Cinéma)



Am Vereinsitz in Goldrain wird oft gefachsimpelt und getüftelt, im Bild einige Mitglieder dieses emsigen Vereins.



Der Amateurfilmer Verein Vinschgau mit Sitz in Latsch besteht bereits seit über 20 Jahren.

in Bulgarien. Der Naturser verzichtete auch in Osteuropa auf einen Untertitel und ließ die eindrucksvollen Aufnahmen samt „Pseirerdialekt“ sprechen. Die Jury war abermals begeistert und krönte den Hobbyfilmer mit der Bronzemedaille, die wahrlich glänzt wie Gold. „Dieser Erfolg von Leo Lanthaler war natürlich auch ein weiterer Ansporn für unseren gesamten Verein. Wir haben deshalb beschlossen Mitglied beim Verband Österreichischer Film-Autoren zu werden, somit können wir heuer nun eigenständig mit insgesamt vier Filmen zu den nächsten Landes- und Staatsmeisterschaften antreten und hoffen dort natürlich wieder ein Ausrufezeichen setzen zu können“, freut sich Josef Gufler.

Filmvorstellung als Highlight

Als Jahreshöhepunkt gilt die bereits zur Tradition gewordene Filmvorführung in Latsch, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Mitglieder im Verein arbeiten das gesamte Jahr hindurch an diesen Filmen. Für die diesjährige Filmvorstellung am 27. April wurden insgesamt elf Streifen ausgewählt. Man hat dabei versucht eine gute Mischung zu finden, damit für alle Besucher etwas mit dabei ist.

Nach einem kurzen Vorspann von Alfred Habicher zeigt Oswald Gerstl die Faszination Höhlentauchen. Der Latscher hält dabei sein Hobby mit der Kamera fest und kommentiert diesen spannenden Film „Dunkle Wasser“ ebenfalls selbst. Im Dokumentarfilm von Anton Blaas wird ein Teil Afrikas mit seiner eindrucksvollen Landschaft vorgestellt. „Bunker 20“ nennt sich der Streifen von Alfred Habicher. Dieser informative Film, an der Verteidigungsanlage am Reschenpass, ist sicherlich für jeden Vinschger sehenswert. Herbert Kiem zeigt uns mit

seinem Film „Sulden im Sommer und Winter“ verschiedenste Eindrücke und lässt uns einen Blick in sein Filmarchiv werfen, das landauf landab wahrscheinlich das Größte ist. Einen Dokumentationsfilm über die Holzverarbeitung gibt Alois Winkler zum Besten. Vereinsurgestein Adolf Steinkeller gibt Einblicke über den Tanzverein für Senioren und möchte diese Aktivität und die verschiedenen Tänze dem Publikum näherbringen. „Vom Herbst bis in den Schnee“ nennt sich der Film von Christian Lintner. Das neue Mitglied der Vinschger Filmer hat die Herausforderung angenommen und beim Biken im Pfoßental tolle Aufnahmen eingeholt. Das Unwetter aus dem Jahr 2002 in Latsch hält Josef Klotz fest. „Der Praktikant“ nennt sich der im Programm einzige Spielfilm. Siegfried Schnitzer ist bekannt für gute Ideen, die beim Publikum immer bestens ankommen. Leo Lanthaler ist einer Fuchsfamilie auf der Spur und musste dabei viel Geduld und Ausdauer aufbringen, um dem Publikum tolle Eindrücke zu bieten. Abgeschlossen wird die heurige Filmvorstellung mit einem Gemeinschaftsprojekt von Alfred Habicher, Leo Lanthaler und Josef Gufler. Es wird dabei die 1. Auflage der Oldtimer Traktor Tour hinauf auf das Stilsferjoch dokumentiert.

Die schnelllebige Gesellschaft kommt den Filmern entgegen, sie können Geschehenes festhalten und für die Nachwelt erhalten. Der Vinschger Filmverein besteht aus Amateuren mit professionellen Ansprüchen, der für Jeden frei zugänglich ist. Interessierte können sich dabei auf der Internetseite www.amateurfilmer-verein-vinschgau.it einen Einblick verschaffen.

Rudi Mazagg

■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde.....	4
Latsch Aktuell.....	8
InfoVeranstaltungskalender.....	11
Feuerwehr Morter.....	12
Schützenkompanie Latsch.....	13

Sport

ASV Latsch - Sektion Langlauf.....	16
Interview mit Melanie Schwarz.....	18

Aus dem Standesamt.....	19
-------------------------	----



Amateurfilmer Verein Vinschgau

Lahnweg 11
I- 39020 Goldrain

Obmann:
Josef Gufler

Obmann-Stellvertreter:
Leo Lanthaler

Kassagebarung:
Oswald Gerstl und Leo Oberdörfer

Schriftführer:
Dieter Marsoner

Technische Fragen:
Helmut Pöhl

Mitgliederverwaltung:
Robert Bernardi

www.amateurfilmer-verein-vinschgau.it

Informationen zum Gospelchor Schlanders



Der Schlanderser Gospelchor Someth(s)ing erfreut schon seit einigen Jahren seine Zuhörer. In diesem Jahr lautet das Motto „etwas ändert sich“. Um diese Veränderungen zu zeigen finden am 12., 13. und 14. April 2013, jeweils um 20 Uhr, im Kulturhaus Karl-Schönherr in Schlanders, Konzertabende statt. Die Obfrau des Chors, Birgit Weissenegger, fasst es kurz zusammen: „Mit diesen drei Konzerten möchten wir uns zunächst bei allen Freunden und Gönnern für die Treue bedanken. Gleichzeitig haben wir einige Neuerungen. Ich freue mich ganz besonders diese zusammen mit dem ganzen Chor zu präsentieren.“ Weitere Informationen zum Gospelchor finden Sie unter: <https://www.facebook.com/gschlanders/>



HARRY'S TANKSTELLE gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927



BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

O-STAR-Projekt auf Erfolgskurs



Amtsdirktor Martin Zambaldi und Josef Bernhart (EURAC-Bozen und Morter) bei den Tests am 28. Februar 2013 auf dem Weg zum Egghof in St. Martin i. Kofel.

Seit gut einem Jahr wird in einem INTERREG-Projekt der EURAC-Bozen gemeinsam mit Partnern aus Kärnten und Südtirol ein innovatives Online-System für individuelle Touren- und Routenempfehlungen in alpinen Regionen entwickelt. Erste Tests erfolgten kürzlich in Latsch. Genau genommen wurde dort ein Prototyp für die Routenplanung erprobt. Sobald das System Ausgangspunkt, Zeitbudget und persönliche Interessen kennt, wird die optimale Route errechnet. Der Nutzer erhält genaue Angaben, wie lange er unterwegs ist und sich an interessanten Orten wie z.B. Burgen aufhalten kann, um seine verfügbare Zeit einzuhalten. Besonders hilfreich bei der Datenbeschaffung hat sich die Kooperation mit dem Land Südtirol und hier mit dem Amt für Raumbezogene und Statistische Informatik erwiesen.

Dr. Josef Bernhart
EURAC-Bozen



Das INTERREG-Projekt O-STAR („Innovatives Online-System für individuelle Touren- und Routenempfehlungen in alpinen Regionen“) hat im Februar 2012 begonnen und läuft bis Ende 2014. Kooperationspartner sind für Südtirol neben der EURAC-Bozen, die Freie Universität Bozen, das Amt für Raumbezogene und Statistische Informatik der Südtiroler Landesverwaltung sowie die VIVA-Latsch GmbH der Gemeinde Latsch. Für Kärnten kooperieren die Universität Klagenfurt und die Bad Kleinkirchheimer Tourismus Marketing GmbH.

Interessierte Testnutzer können sich bei Mag. Christian Posch (Projektbetreuer am EURAC- Institut für Public Management) melden: christian.posch@eurac.edu

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus

GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER KNX

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

>> Pedross Energy

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS®
Briketts - Fernwärme - Strom

CHRIS-Studie in vollem Gange – Dank Latscher Unterstützung

Seit November 2012 können alle volljährigen Latscher an der Gesundheitsstudie CHRIS im Krankenhaus Schlanders teilnehmen. Diese Gelegenheit haben Mitglieder der Bürgerkapelle Latsch genutzt und gemeinsam teilgenommen. Melanie Pichler, Thomas Pirhofer, Sarah Strobl, Claudia Pichler und Nicole Pichler sind durch die Obfrau der Bürgerkapelle auf die Studie aufmerksam gemacht worden. Allen war es wichtig einen Gesundheitscheck machen zu lassen – sie wollen aber auch die Forschung unterstützen, damit in Zukunft Krankheiten frühzeitiger erkannt und besser behandelt werden können.

Auch Vize-Bürgermeister Hans Mitterer vertritt diese Meinung und hat sich im CHRIS-Zentrum von den Krankenpflegerinnen untersuchen und den Studienassistentinnen befragen lassen. Die medizinische Forschung muss unterstützt werden, da die Ergebnisse schlussendlich ja der Bevölkerung zugute kommen, ist der Vize-Bürgermeister überzeugt. Für die Forscher der



Vize-Bürgermeister Hans Mitterer inmitten des CHRIS-Teams in Schlanders

CHRIS-Studie ist es wichtig, dass so viele Menschen wie möglich an der Studie teilnehmen. Besonders wenn mehrere Generationen (Großeltern, Eltern, Kinder) sich untersuchen lassen. Teilnehmen können alle

Interessierten ab 18 Jahren – es gibt keine Altersbeschränkung nach oben. Informationen zur Studie und zur Teilnahme erhalten alle Interessierten unter: 0471 055502 – info.chris@eurac.edu!

Die vier Dampfplouderer



Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

...man sieht sich
Bierkeller
LATSCH • SÜDTIROL

www.bierkeller-latsch.com

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Montag Ruhetag
Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Mi. - So.: 10 - 24 Uhr geöffnet

Aufruf zur Müllsammlung und Dorfreinigung in Goldrain

Am Samstag 27. April 2013 organisiert die Schützenkompanie Goldrain einen ganz besonderen Frühjahrsputz. Das gesamte Dorf soll vom vielen Müll und Unrat (Plastik, Nylonreste, Dosen, Becher und vielem mehr) befreit werden, der sich über die Jahre angesammelt hat. Dazu wird natürlich jede Hand benötigt. Die Dorfbevölkerung ist aufgerufen, fleißig mitzuhelfen. Jeder noch so kleine Beitrag ist wichtig für unser Dorf. **Treffpunkt ist am Samstag 27. April um 8.00 Uhr beim Sportplatz.** Dort wird man sich in kleinen Gruppen aufteilen und gemeinsam das Dorf säubern. Geeignete Arbeitsgeräte (z.B. Handschuhe) sollen selbst mitgebracht werden. Viele Hände machen der Arbeit ein Ende.

Gesundheit durch Bewegung mit Feldenkrais



Bewegung – Entspannung – Erholung

Hilfreich für Personen mit chronischen Rückenschmerzen sowie als Vorbeugung für Haltungsschäden.

Zielgruppe:

Interessierte, egal welchen Alters oder welcher körperlichen Konstitution

Ort:

Latsch, CulturForum - Pedrossaal

Zeit:

Freitag, 12.04.2013 und

Freitag, 19.04.2013

jeweils von 19.15 Uhr bis 21.45 Uhr

Referentin:

Katja Trojer, Feldenkraislehrerin

Info und Anmeldung bei Margit Hillebrand,
Tel. 0473/623038

KVW Ortsgruppe Latsch

"Die Sozialpolitik in Zeiten der Krise"



Anwesende Jubilare: v.l. Karl Mitterhofer (50J.), Herbert Stricker (30J.), Hermann Lampacher (60J.), Kaserer Anton (30J.) und die Vorsitzende Margit Hillebrand

Bei der Jahresversammlung der KVW Ortsgruppe Latsch konnte die Vorsitzende Margit Hillebrand zahlreiche Mitglieder, sowie Pfarrer Johann Lanbacher, Bürgermeister Karl Weiss, Vizebürgermeister Hans Mitterer, Bezirksvorsitzenden Heinrich Fliri sowie den geistlichen Assistenten des KVW Josef Stricker herzlich begrüßen.

Nach der Ansprache der Ehrengäste wurde Rückblick auf die zahlreichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres gehalten und der Kassabericht verlesen.

Sein Referat über die Sozialpolitik in Zeiten der Krise stellte Josef Stricker unter das Motto "Nicht alle Bäume wachsen bis zum Himmel".

Die Krise ist da, aber nicht riesengroß. Vor 50 Jahren bekamen nur wenige Menschen eine Pension, die Gesundheitsversorgung war minimal. Durch 40 Jahre permanenten Wirtschaftswachstum sind wir verwöhnt und jetzt sollen wir mit weniger auskommen. Die Politik hat viel geleistet, was dazu führt, dass unsere Sichtweise eingeschränkt wird. Die Verarmung nimmt zu, der Wohlstand ist ungleich verteilt. Bereits 18% aller Haushalte sind von Verarmung getroffen. Die vor 40 Jahren eingeführte Grundfürsorge darf also nicht geschmärlert werden.

Bei den Familien geht der Trend weg von der Großfamilie zur Kleinfamilie bis hin zum Singlehaushalt. Dadurch entstehen bei der Kinderbetreuung zweigeteilte Situationen; es braucht sowohl das Familiengeld als auch genügend Betreuungseinrichtungen.

Auch in der Arbeitssituation gibt es nach fast 40 Jahren Vollbeschäftigung nun Probleme beim Arbeitseinstieg sowie beim Ausstieg, was teilweise auf die massiv gestiegene Lebenserwartung zurückzuführen ist. Nach der anschließenden regen Diskussion wurden verdiente Mitglieder für viele Jahre Treue geehrt:

Lampacher Hermann und Lampacher Max für 60 Jahre, Mitterhofer Karl und Ennemoser Munari Josefa für 50 Jahre, Kaserer Anton, Perkmann Robert, Stricker Herbert, Gerstl Kuen Anita und Matzohl Dietl Lydia für 30 Jahre Mitgliedschaft. Die Jahresversammlung wurde vom Eyserser Zweigesang musikalisch umrahmt und von Hermann Lampachers Mundartgedichten aufgelockert. Abschließend wurden alle zu einem reichhaltigen Buffet eingeladen, wo noch eifrig diskutiert und gesungen wurde.

Margit Hillebrand

Unterstützende Möglichkeit für Familien

Aufgrund der sich verändernden Lebensformen in unserer Gesellschaft, rückt die außerfamiliäre Betreuung von Kleinkindern immer mehr in den Vordergrund. Die Kindertagesstätte Latsch – kurz Kitas - bietet Familien eine unterstützende Möglichkeit, Berufstätigkeit und Familie zu vereinbaren. Eine qualitative und kontinuierliche Betreuung ist dabei von großer Bedeutung.

Die Kitas in Latsch wird von der Sozialgenossenschaft Tagesmütter, im Auftrag der Gemeinde Latsch, geführt. Die Sozialgenossenschaft Tagesmütter ist mittlerweile seit über 20 Jahren führend in der Kleinkindbetreuung in Südtirol und bietet eine qualifizierte Betreuung für Kinder zwischen 0 – 3 Jahren bzw. bis zum Kindergartenentritt an. In Zusammenarbeit mit den Eltern wird eine Betreuungsform angeboten, die sich besonders an den individuellen Bedürfnissen des Kindes orientiert. Das einzelne Kind steht dabei stets im Mittelpunkt. Je nach Bedürfnis können Eltern ihr Kind täglich oder auch nur an einzelnen Wochentagen zur ganzjährigen Betreuung in die Ein-



richtung bringen. Das Betreuungsangebot wird momentan von 07.30 – 15.15 Uhr in Anspruch genommen. Die Öffnungszeiten können jährlich aufgrund des Bedarfes der Eltern variieren.

Den Familien werden während dieser Zeitspanne flexible Eintritts – und Abholzeiten angeboten, um eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Die Gemeinde Latsch und das Land unterstützen die Eltern finanziell, indem eine familienfreundliche Tarifgestaltung angeboten wird. Die einzelnen Tarife werden daher anhand des Einkommens der Eltern berechnet. In der Einrichtung selbst können zeitgleich 20 Kinder betreut werden. Das Team besteht aus diplomierten Kinderbetreuerinnen, welche täglich um das Wohlergehen und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes bemüht sind. Die Kindertagesstätte hier in Latsch gibt es mitt-



lerweile nun schon seit acht Jahren und erfreut sich stets großer Beliebtheit.

Interessierte können beim **Tag der offenen Tür, am Samstag den 20. April 2013 von 09.00 – 12.00 Uhr**, einen Einblick in die Kitas und deren Räumlichkeiten erlangen, sowie den Dienst genauer kennen lernen. Natürlich steht ihnen das Betreuungsteam der Kitas Latsch für Fragen und Informationen jederzeit zur Verfügung.

Kontakt:

Kitas Latsch
 Leiterin: Martina Hilpold
 Hauptstraße 55
 39021 Latsch
 Tel./ Fax 0473/720180
 E – Mail: kitas-latsch@tagesmutter-bz.it

Latscher Hochzeitsjubelpaare feiern rundes Jubiläum

Am Sonntag, 10. März 2013 feierten in Latsch auf Einladung des Katholischen Familienverbandes 37 Paare ihr rundes Hochzeitsjubiläum. In diesem Jahr konnte der KFS unter anderem 12 Paare, welche heuer die Silberne Hochzeit feiern, 9 Paare, welche Goldene Hochzeit feiern und ebenfalls 9 Paare, welche 55 Ehejahre feiern, einladen. 1 Paar feiert heuer sogar ihre Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre). Bei der Predigt zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche betonte der Herr Pfarrer besonders vier Symbole für eine glückliche Ehe: die Hochzeitskerze, das Weiß des Brautschleiers, die zwei ineinander verschlungenen Ringe sowie Brot und Wein. Diese Symbole wurden von vier Kindern zum Altar getragen. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom gemischten Chor, geleitet von Luzia Tscholl. Ausgewählte



Texte und Fürbitten trugen die Mitglieder des KFS Ausschusses vor.

Im Anschluss an den Festgottesdienst folgte der gesellige Teil im Fraktionssaal von Latsch, wo bei einem Glas Weißn, einer Weißwurst, sowie Krapfen und Kuchen allerlei Erinnerungen ausgetauscht wurden. Besonderer Höhepunkt war sicher der Besuch von Malona, welche uns mit ihren schlagfertigen und witzigen Einla-

gen rund um die Ehe Lachtränen in die Augen trieb.

Ein unvergesslicher Festtag für viele Eheleute.

Herzlichen Dank an die Fraktionsverwaltung, an die Raiffeisenkasse, sowie Metzgerei Marsoner und Bäckerei Egger für die Unterstützung.

Gerlinde Gamper

Es war wieder Zeit für den „Londsprochmorkt“

Seit jeher ist der traditionelle Goldrainer Landsprachmarkt ein beliebter Treffpunkt für die Menschen des ganzen Tales.

Der Markt findet immer am 17. März statt, dem Tag, an dem früher gerichtliche Urteile gesprochen wurden. Da der 17. heuer auf einen Sonntag fiel, wurde der „Londsprochmorkt“ auf Samstag, 16. März, vorverlegt. Die Besucher kümmerte dies nicht, sie strömten in Scharen zum Markt. Rund 150 Stände machten den



Landsprachmarkt einmal mehr zu einem Erlebnis. Feilschen konnte man beispielsweise um kleine und große Tiere.



BRD Latsch: Freiwilligenarbeit für den Nächsten



Rettungsstellenleiter Hannes Gamper, der Geehrte Dr. Hansjörg Marsoner, Bezirksvertreter Hansjörg Mahlknecht, Stellvertreter (Rettungsstellenleiter) Florian Grüner

25 aktive Mitglieder, zwei davon Frauen, sind im BRD Latsch (offizielle Bezeichnung: Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol, Rettungsstelle Latsch) für den Nächsten im Einsatz. Auch gibt es in der Latscher Rettungsstelle zwei Lawenhundeführer mit ihren Hunden Bosco und Athos.

Im März blickte der BRD Latsch in seiner Jahreshauptversammlung auf das vergangene Jahr zurück. Eingeladen waren auch die Lebenspartner der Mitglieder. „Wir wollten ihnen damit für den Rückhalt danken“, erklärt BRD-Rettungsstellenleiter Hannes Gamper. Schlussendlich folgten rund 50 Personen der Einladung.

Die Tätigkeiten des Bergrettungsdienstes im Jahr 2012 waren vielfältig. Der BRD Latsch rückte im Vorjahr zu 25 Einsätzen aus. 20 Übungen wurden abgehalten, sowie elf Fahrübungen. Zudem veranstaltete der Latscher Bergrettungsdienst viele Kurse und Ausbildungen. Insgesamt wurden

2.406,5 ehrenamtliche Stunden geleistet. Die Rettungsstelle Latsch ist in der Latscher Feuerwehrhalle untergebracht. Der Fuhrpark besteht aus einem Fiat Panda für die Hundeführer, sowie einem Land Rover Defender. „Wir sind 365 Tage im Jahr im Einsatz, 24 Stunden für Sie da und jederzeit unter der Notrufnummer 118 erreichbar“, erklärt Gamper. Das Einsatzgebiet der Latscher Bergretter ist das Gemeindegebiet von Kastellbell-Tschars und jenes der Markgemeinde Latsch.

Die Jahreshauptversammlung begann mit einer Gedenkminute für den verstorbenen „Förstersepp“, Sepp Unterthurner, der selbst langjähriges Mitglied bei der Latscher Bergrettung war. Geehrt wurde Dr. Hansjörg Marsoner für 25 Jahre Mitgliedschaft – der gebürtige Latscher ist mittlerweile Arzt in Bruneck, aber immer noch BRD-Mitglied in Latsch. Die zahlreichen Ehrengäste lobten die ehrenamtliche Arbeit der Bergretter.



Rettungsstellenleiter Hannes Gamper, Bezirksvertreter Hansjörg Mahlknecht, Claudia Kofler, AVS – Sektionsleiter und technischer Leiter BRD Alexander Mair, Stellvertreter (Rettungsstellenleiter) Florian Grüner, Kassier Hansjörg Tscholl

„Bergrettung ist Freiwilligenarbeit. Die Bergretter sind alles Freiwillige, die in ihrer Freizeit oder während ihrer Arbeitszeiten zu Notfällen ausrücken. Dazu braucht es viel Verständnis von Seiten der Arbeitgeber und der Familien“, unterstreicht Gamper.

Im Einsatz für die Tiere

Bereits 1980 wurde der Südtiroler Tierfreundeverein in Meran gegründet. Der Verein setzt sich in Fällen ein, in welchen Übertretungen des Tierschutzgesetzes bekannt werden und hat in den vergangenen Jahren maßgeblich an der Schaffung des Tierschutzgesetzes in Südtirol mitgewirkt. Seit 2007 gibt es auch eine Außenstelle Latsch/Vinschgau. Eine der Verantwortlichen dafür ist Anita Pichler. Die gebürtige Tarscherin kam 1998 zum Südtiroler Tierfreundeverein. „Viele Leute haben mich im Laufe der Zeit darauf hingewiesen, dass auch im Vinschgau Bedarf für einen solchen Verein wäre“, blickt sie zurück. Schließlich habe sie sich mit interessierten Frauen in Verbindung gesetzt und die Außenstelle Latsch gegründet. Von Anfang an dabei waren auch die Kastellbellerin Petronilla Pircher, die Latscherin Gabi Pircher und die Schlanderserin Ellen Schuster. Sie alle arbeiten als freiwillige Mitarbeiterinnen und bilden zusammen mit der Vorsitzenden Anita Pichler heute den Ausschuss der Außenstelle Latsch/Vinschgau. Zudem gibt es einige weitere fleißige freiwillige Helfer, die den Tierfreunden bei der Arbeit helfen und den Verein aktiv unterstützen.

„Durchschnittlich werden im Jahr 150 frei lebende Katzen kastriert, Katzenwelpen gezähmt und weiter vermittelt, kranke oder verletzte Tiere - egal ob Katzen, Hunde, Hasen oder andere – aufgenommen, gepflegt und wieder an ihren Herkunftsort gebracht“, erklärt Pichler. Auch werden Katzenkolonien versorgt. Nach Absprache mit Pichler können Katzen bei den Tierärzten Roman Alber in Laatsch und Hannes Stainer in Naturns zur Kastration gebracht werden.

Die Aufgaben und Anliegen des Vereins sind vielfältig: Vom Einfangen und der Kastration frei lebender Katzen bis hin zu

„Man kann nicht jedes Tier dieser Welt retten, aber man kann die ganze Welt eines Tieres retten“

Südtiroler
Tierfreundeverein



Anita Pichler



Ellen Schuster



Gabi Pircher



Petronilla Pircher

deren Fütterung und Versorgung und der Sensibilisierung der Menschen für einen würdevollen Umgang mit Tieren. „Bei einigen ist noch die alte Denkweise verankert, das Vieh wird als Gebrauchsgegenstand gesehen“, so Pichler. Dies habe sich aber gebessert, „die Menschen müssen verstehen, dass Tiere Lebewesen mit Rechten und Gefühlen sind“, sagt die Latscherin. Der Tierfreundeverein finanziert sich aus

Mitgliedsbeiträgen und Spenden und erhält einen Beitrag vom Land. Zur Zeit hat die Außenstelle Latsch 70 unterstützende Mitglieder, davon 14 Kinder und Jugendliche.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Informationen gibt es bei Anita Pichler unter der Nummer 3335418810 oder unter der E-Mail-Adresse vinschgau@tierfreunde.it.

Buchtipp



Wir sind doch Schwestern

Anne Gesthuysen erzählt in ihrem Roman "Wir sind doch Schwestern" vom Schicksal dreier Schwestern, verwebt aber auch das Leben vieler anderer Personen in diese Geschichten mit hinein, beispielsweise die des Spions, den Gertrud eine Zeit lang in ihrem Haus versteckt. Obwohl die Schwestern zwei Kriege durchstehen müssen und geliebte Menschen verlieren, erzählt Anne Gesthuysen diese Geschichten frei von jeglichen Sentimentalitäten. Der 100. Geburtstag von Gertrud steht an, und so versammeln sich die Schwestern bei Katty, die mit ihren 84 Jahren die jüngste der drei Schwestern ist. So ein runder Geburtstag bietet Anlass, zurück zu schauen. Das tun die drei Schwestern mit teils traurigen Erinnerungen immer aber auch mit wachem Nachdenken über all das Vergangene. Der Autorin ist es gelungen, eine heitere, witzige und mit Leben prallvolle Rückschau zu halten, die fast ein ganzes Jahrhundert umfasst. Fazit: anregend und unterhaltsam ohne oberflächlich zu sein!

Neuer Ausschuss im KFS Latsch



Der neue Ausschuss setzt sich zusammen aus: v.l. Petra Pirhofer, Evelyn Theiner, Sandra Platzgummer, Miriam Rizzi, Birgit Kaserer; sitzend: Doris Prantner und Helga Kupperion

Im Jänner 2013 fanden die Neuwahlen für den örtlichen Familienverband statt. Bereits im Dezember des Vorjahres hatten die über 150 Mitglieder der Zweigstelle Latsch die Möglichkeit, ihre Stimme beim Weihnachtsmarkt abzugeben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Beteiligung an der Wahl, für das große Interesse am Familienverband und für die Unterstützung durch die Mitgliedschaft bei unserem Verein. Im Rahmen der Ehejubiläumfeier wurden vier ehemalige Ausschussmitglieder mit



Vier ehemalige Ausschussmitglieder wurden feierlich verabschiedet

einem Blumengruß verabschiedet und die neue KFS Vorsitzende Doris Prantner bedankte sich im Namen der vielen Latscher Familien für den mehrjährigen fleißigen Einsatz im KFS-Ausschuss. Es sind dies: Karin Pircher (6 Jahre), Gitti Laner (7 Jahre), Sabine Heel (10 Jahre) und Gerlinde Gamper (10 Jahre).

Familienträume:

- „F“ wie Fürsorge
- „A“ wie Angenommen sein
- „M“ wie Menschenwerden
- „I“ wie Immer
- „L“ wie Lebensversicherung
- „I“ wie Innehalten zum Krafttanken
- „E“ wie Erneuerung

Gerlinde Gamper

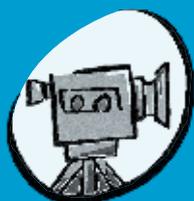
FILMVORSTELLUNG

I.P.

Moderatorin
Maren Schöpf

am Samstag, den 27. April 2013
im Raiffeisensaal
des CulturForums von Latsch
Beginn um 20.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende



Amateurfilmer
Verein
Vinschgau

www.amateurfilmer-verein-vinschgau.it

FILME:

VORSPANN	von Alfred Habicher	2 Min.
DUNKLE WASSER Faszination Höhlentauchen	von Oswald Gerstl	7 Min.
AFRIKA Land und Leute in Kenia	von Anton Blaas	9 Min.
BUNKER 20 Verteidigungsanlage Reschenpass	von Alfred Habicher	9 Min.
SULDEN IM SOMMER UND WINTER Immer eine Kamera dabei...	von Herbert Kiem	8 Min.
WALD-HOLZVERARBEITUNG Eine Dokumentation über die Holzerntemaschinen	von Alois Winkler	11 Min.
KOMM TANZ MIT MIR Senioren Tanz, Offener Tanz und Normaler Tanz	von Adolf Steinkeller	7 Min.
VOM HERBST IN DEN SCHNEE Biken im Pfossental	von Christian Lintner	9 Min.
BAGGER-RETTUNG Ein Unwetter 2002	von Josef Klotz	4 Min.
DER PRAKTIKANT Erster Arbeitstag	von Siegfried Schnitzer	2 Min.
MEISTER REINEKE Einer Fuchsfamilie auf der Spur	von Leo Lanthaler	10 Min.
MIT VIEL RAUCH AUFS JOCH 1.Oldtimer-Traktor-Tour auf das Stiltserjoch	Gemeinschaftsprojekt AVV Gufler, Habicher, Lanthaler	10 Min.

Die Freiwillige Feuerwehr Latsch

Am 16.01.2013 gegen 9.00 Uhr ging die 3. A Klasse der Grundschule Latsch in die Feuerwehrhalle von Latsch. Der Feuerwehrhauptmann Werner Linser zeigte uns zuerst eine alte Löschmaschine aus dem Jahre 1670. Früher zogen Pferde diese alte Maschine. Etwas später kam ein anderer Feuerwehrmann zu unserer Gruppe dazu, Lukas Rizzi. Der zeigte uns wie man einen Brand oder einen Unfall meldet; wir machten das so:

Zuerst teilten wir uns in zwei Gruppen auf, dann ging die eine Gruppe ins Büro, die andere Gruppe ging in die Zentrale. Danach rief die Gruppe im Büro in der Zentrale an. Sie gab den Namen, die Adresse, was geschehen ist und wie es geschehen ist genau an. Bald darauf zeigte uns

der Feuerwehrhauptmann die restlichen Räume der Feuerwehrhalle. Besonders interessant waren natürlich die Einsatzfahrzeuge. Dann machten wir Pause, wir bekamen auch etwas zum Trinken. Kurze Zeit später begaben wir uns auf eine Wiese, die neben dem Festplatz lag. Dort war ein großes Feuer. Ein anderer Feuerwehrmann, Patrick Fleischmann, zeigte uns wie man mit einem Feuerlöscher löscht. Danach war noch etwas Feuer übrig, das durften dann wir Schüler mit dem Schlauch löschen. Dann zeigte uns ein anderer Feuerwehrmann, Alexander Wielander, was passiert, wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht – es explodierte !! Wir erschrakten sehr. Nach diesem Erlebnis und den vielen Eindrücken durften wir wieder



in die Schule zurück. Ein großes Dankeschön an die vier Mitglieder der FF Latsch, weil sie sich extra frei genommen haben, um uns diese wichtigen Dinge zu erklären.

*Lukas Fleischmann und Paul Pirhofer
Schüler der 3. A Grundschule Latsch*

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Goatschnöllerkurs	Sa, 06.04.2013	17:00 Uhr	Latsch	Latscher Tuiftl
Frühjahrskonzert Musikkapelle Goldrain Morter	Sa, 06.04.2013	20:00 Uhr	Kulturhaus Morter	Musikkapelle Goldrain Morter
Weißer Sonntag, Prozession zur „Latscher Brücke“	So, 07.04.2013	09:00 Uhr	Latsch	Schützenkompanie Latsch
Feldenkrais	Fr, 12.04.2013	19:45 Uhr	Cultur Forum	KVV Latsch
Fußball - Landesliga	Mi, 24.04.2013	16:00 Uhr	SportForum Latsch	ASV Latsch Raiffeisen
Tanzkurs für alle	Sa, 27.04.2013	19:00 Uhr	Grundschule Latsch	ASV Latsch Raiffeisen
21. Filmvorstellung	Sa, 27.04.2013	20:00 Uhr	Cultur Forum	Amateurfilmer Verein Vinschgau
Mitgliederversammlung 2013 der Raiffeisenkasse Latsch	Di, 30.04.2013	18:00 Uhr	Cultur Forum	Raiffeisenkasse Latsch
1. Maifest	Mi, 01.05.2013	14:00 Uhr	Lacus Platz	Bildungsausschuss Latsch
Fußball - Landesliga	Mi, 01.05.2013	16:30 Uhr	SportForum Latsch	ASV Latsch Raiffeisen

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich



Bildungsausschuss
Latsch

unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter

seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

„gesund wandern“ startet im Kindergarten Latsch

Die Gemeinde Latsch organisiert bereits zum 4. Mal das Projekt „gesund wandern“. In diesem Projekt wurde heuer auch der Kindergarten Latsch mit einbezogen und am Mittwoch, den 20. März fand die erste Wanderung mit den Kindern statt.

Die Kinder empfingen uns mit zahlreichen Liedern, welche vor allen Dingen den Frühlingsanfang zum Inhalt hatten.

Fröhlich und lustig marschierten wir dann mit Rasseln Richtung Fischerei Blaas, wobei mit viel Krawall der Winter vertrieben wurde. Weiter ging es Richtung Seilbahnweg zurück in den Kindergarten, wo unsere Köchinnen Traudi und Helga bereits mit köstlichen Imbissen auf uns warteten. Die Initiative der Gemeinde Latsch, unter dem Motto „Begegnungen“, möchten wir in besonderer Weise hervorheben. Die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Karl



Weiss, unserer Referentin für Schule und Kultur Andrea Kofler und Frau Tanja Plörer, welche maßgeblich an der Organisation beteiligt ist, gaben dieser Aktion eine würdige Umrahmung. Dies ist für uns Motivation, diese gelungene Veranstaltung fortzuführen, wobei es wünschenswert wäre, wenn mehr Eltern, Großeltern und alle Interessierten mit den Kindern wan-

dern würden. Ein Vergelt's Gott an allen Mitwirkenden, wobei das Engagement von Tanja Ortler, Leiterin des Kindergarten Latsch, hervorzuheben ist.

*Die Elternvertreterin der Waldgruppe
Maria Baldauf*

Tag der Frau in der öffentlichen Bibliothek Latsch

Wenn damals noch die Frauen für ihre Rechte kämpfen mussten, kann die Frau von heute sich am internationalen Frauentag mit den angenehmen Dingen des Lebens beschäftigen. Aus diesem Grund hat das Team der Bibliothek Latsch für Freitag, den 08.03.2013 einen Abend nur für Frauen organisiert. Verena und Anita von Ujoy haben die Teilnehmerinnen mit Schminktipp und Neuheiten zum Thema Haare und Pflege inspiriert. Bei einem Gläschen Prosecco und einem kleinen Buffet



hat sich die Frauenrunde noch über allerlei Schönheitspflege ausgetauscht. Für den gelungenen Abend bedanken wir

uns vor allem beim Beautyteam Verena und Anita von Ujoy.

Das Bibliotheksteam

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) **www.pohl.it**

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

Großer Erfolg bei den Goldrainer Dorftagen

An die 320 Personen haben bei den diesjährigen 24. Goldrainer Dorftagen teilgenommen. Martha Lochmann, Bäuerin am Hof Bildheim in Völlan, gab in ihrem Vortrag über das Saatgut für Garten und Acker wertvolle Tipps und einen Überblick über die verschiedenen Lokalsorten. Sie zeigte den Unterschied zwischen freiblühenden Sorten und Hybridpflanzen auf und informierte darüber wie das Saatgut im Nutzgarten gesammelt wird, wie der Anbau und die Pflege erfolgt. Als Abschluss konnte jeder Besucher sich verschiedene Saatgutsorten als Geschenk mit nach Hause nehmen, mit der Bitte, einige Samen im kommenden Jahr weiter zu schenken.

Die Autorin und Apothekerin Marialuise Maier informierte wie man auf naturheilkundliche Weise Erkrankungen vorbeugen und diese im Rahmen der Selbstmedikation behandeln kann. Die Kinderapotheke für Zuhause soll eine wirksame Selbsthilfe mit sanften Heilmitteln beinhalten. Wie und wo Bachblüten, geeignete Schlüsselersalze oder homöopathische Heilmittel eingesetzt werden können und wo die Anwendung von Wickeln, Heilpflanzen und Öle sinnvoll ist, wurde an praktischen Beispielen erläutert.

Prallgefüllt war der Graf-Hendl-Saal als Christl und Otto Ilmer über ihre vierzehntägige Wanderung auf dem ältesten aller Jakobswege in Nordspanien, den Camino Primitivo berichteten. Mit eindrucksvollen Bildern und Geschichten "Auf den Spuren des Apostels Jakobus" führte der Pilgerpfad über 310 km von Oviedo über das gebirgige Asturien nach Galicien bis nach Santiago de Compostela.

Ins Ultental führte der musikalische und kulinarische Leckerbissen der heurigen Dorftage, für den die Gruppe "Blau" und das Ultner Männerquintett sorgten. Die Autoren erzählten, wie es zur Entstehung des Buches "Giancarlo Godio - ein Stern für die bonne cuisine" kam und über die Geschichten eines Mannes, der seiner Zeit vorausgegangen ist und für die Sterne-Küche in Südtirol von besonderer Bedeutung war. An die hundert Personen überraschte Frau Dr. Cristina Tomasi, Fachärztin für



Fachärztin Dr. Cristina Tomasi berichtete über die heutige Ernährungssituation



Marta Lochmann zeigte, wie man den Garten mit dem Sauzahn und dem Pendeljäter von Unkräutern befreit

Innere Medizin und Präsidentin des Onlus Osteoporose Vereins Südtirol mit ihren Fakten über die heutige Ernährungssituation. Eindrucksvoll schilderte sie, warum die Ernährungsberatung in den letzten 40 Jahren versagt hat, warum die hohe Kohlenhydratbelastung für unseren Körper schädlich ist und wie wichtig unser Vitaminhaushalt ist. Auch praktische Tipps waren Teil ihres Vortrages "Gesund mit Paleo", wie man sich gesund ernähren kann, und welche Fette gesund oder schlecht sind und räumte mit einigen Lügen der Pharmaindustrie auf. Mit dem Goldrainer Kinderfasching am Schießstand in Gold-



Marialuise Mair: "Man muss nicht gleich zur Chemie greifen, einfach und leicht ist die Zubereitung einer Teemischung zur Stärkung des Immunsystems".

rain fanden die Goldrainer Dorftage auch für die Kleinsten im Dorf den erwarteten fröhlichen Abschluss. Auch viele maskierte Erwachsene spielten, sangen und tanzten mit den Kinder um die Wette.

Die Organisation und Planungen der 25. Goldrainer Dorftage sind bereits angelaufen und der Bildungsausschuss Goldrain und die örtlichen Vereine freuen sich wiederum die Teilnehmer mit aktuellen und brisanten Themen zu überraschen.

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Latsch

Begonnen wurde der Abend mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche von Latsch. Anschließend marschierten alle Mitglieder mit Begleitung und die geladenen Gäste ins Cultur-Forum, wo die Jahreshauptversammlung abgehalten wurde.

Zuerst begrüßte Hauptmann Markus Sachsalber alle Anwesenden und bedankte sich bei den Vereinen für die Zusammenarbeit, allen jenen die die Kompanie unterstützt haben sprach er ein recht herzliches Vergelt's Gott aus. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden folgte der Jahresrückblick 2012. Daraus gingen folgende Tätigkeiten hervor: 9 Ausrückungen in der Gemeinde Latsch, 8 Bezirksausrückungen, den Bezirkstag der Vinschger Schützen, der Jahreshauptversammlung des Südtiroler Schützenbundes, 2 Bezirksversammlungen, 2 Batalionsversammlungen, 9 Ausschusssitzungen, 7 Exerzieren, 2 Schießen (Landesschießen und Luftgewehrschießen), die 1. Maifeier, das Kegeln beim Musikfest und die Sanierung vom Pestbildstöckel in Tarsch sowie das Marterle aufstellen von Pöder Sebastian. Darauf folgte die Programmorschau für das Jahr 2013. Der Jungschütze Jan Pauli wurde offiziell in die Kompanie aufgenommen. Oberleutnant Weiss Josef erhielt die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Kompanie. Nach der Übergabe der verschiedenen Preise, die einige Kameraden bei diversen Schießen erlangt haben, stellte der Bezirksmajor Kaserer Peter seinen Bericht vor. Er sprach hauptsächlich



Die Ehrungen fanden im Beisein von Bürgermeister Karl Weiss statt

den Unabhängigkeitstag am 18.05.2013 in Meran an, wobei er das vielversprechende Rahmenprogramm vorstellte und auch erzählte, dass verschiedene europäische Volksgruppen daran teilnehmen werden wie z.B. die Schotten und die Katalanen. Das Ganze wird ein großes Volksfest am Meraner Sandplatz werden. Das Rahmenprogramm umfasst unter anderem Goafßlschnölller, Fahenschwinger, Kinderprogramme, Spiele und musikalische Unterhaltung mit der Gruppe Volxrock. Die Veranstaltung soll das Bewusstsein des Volkes wecken und den Zusammenhalt stärken. Der Bezirksmajor lobte den Einsatz und das Programm der Kompanie und betonte, dass die Kompanie auf einem guten Weg sei.

Es folgten die Grußworte der geladenen Ehrengäste und zwar waren dies: der Bürgermeister; die Kulturreferentin; der Obmann des Bildungsausschusses; der Obmann des Heimatpflegevereins; der Stellvertreter der Frontkämpfer; eine Vertretung der Bürgerkapelle Latsch; der Obmann der Musikkapelle Tarsch, welche sich alle für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz



Die offizielle Übergabe des Offiziersäbels

der Kompanie bedankten. Ein bewegender Moment war, als Ehrenleutnant Lampacher Hermann seinen Offiziersäbel, den er selbst finanziert hat und der der erste Säbel nach der Wiedegründung in Latsch war, der Kompanie stiftete. Er bedankte sich auch bei der Kompanie für die geleistete Arbeit und freute sich, dass diese wieder an Größe gewinnt.

Es folgten die Schlussworte des Hauptmannes, wo er sich nochmals für das zahlreiche Erscheinen und für die geleistete Arbeit innerhalb der Kompanie bedankte. Die Versammlung wurde mit einem gemeinsamen Abendessen beendet.


WiFi
NEU!
 Kostenloses WiFi

Rathauscafé

Das Café mit Tradition im Zentrum von Latsch

Hauptplatz 13 Latsch | T 0473 622 309 | 7.³⁰ - 20.⁰⁰ Uhr | Samstag Ruhetag

Musikalische Leckerbissen in Latsch

Das Frühjahrskonzert am 2. März war wieder ein Ohrensmaus für alle Zuhörer. Obfrau Maria Kuppelwieser begrüßte das Publikum im Culturforum Latsch und musikalisch tat es ihr die Kapelle mit dem schwungvollen „L'Entracte“ von Jan Bosveld gleich. Nach diesem Willkommensgruß der Bürgerkapelle Latsch hatte sich Kapellmeister Wolfgang Schrötter wieder ein Stück des jungen Rittner Komponisten Armin Kofler ausgesucht. In der „Älm“, einer modernen Interpretation des Seiser Volksliedes „Auf der Älm“, konnten der Kapellmeister und seine Truppe so richtig aufblühen: Die einzelnen Register brillierten sowohl bei den lieblichen Klängen zu Beginn, die einen Sonnenaufgang in den Bergen vertonen, als auch in den voluminösen Tutti-Passagen, mit denen den Zuhörern ein stürmischer Wetterumschwung musikalisch vorgestellt wurde. Der Applaus der Anwesenden bezeugte deren Bewunderung für die Leistungen sowohl der jungen als auch der erfahrenen Musikantinnen und Musikanten. Vor der Pause brachte die Kapelle dem Publikum die Stücke „Europe's Glory“ von Hermann Pallhuber und „subTERRA“ von Daniel Weinberger näher, die sie beim Wertungsspiel im Mai in Vöran als Pflicht- bzw. Selbstwahlstück präsentieren wird. Nach der Pause meldete sich die Bürgerkapelle Latsch wie gewohnt anmutig und voller Elan zurück. Der „Glory Fanfare“ von Otto M. Schwarz folgten „Jubilance“ von Benjamin Yeo und „Bravissimo!“ von Nayo Wada, allesamt Werke, die sehr viel an technischer und musikalischer Leistung von den Latscher Musikanten abverlangten, deren Mühe beim Einstudieren aber mit dem Ap-



Die Bürgerkapelle Latsch

plaus des begeisterten Publikums durchaus belohnt wurde. Carl Wittlocks „Lord Tullamore“ rundete den Konzertabend ab, der nach den Zugaben „Böhmisch soll es klingen“ und den Huamstanzer „Reitermarsch“ doch noch ein traditionelles Ende fand. Die Bürgerkapelle Latsch bedankt sich bei der Konzertsprecherin Monika Feierabend, die nach ihrer Babypause wieder gekonnt durch den Abend führte. Besonders erfreulich war es, im Rahmen des Frühjahrskonzertes zwei neue Musikantinnen in der Kapelle begrüßen zu dürfen. Die Obfrau und alle Musikkameraden wünschen Sonia Prantner an der Oboe und Magdalena Fuchs am Altsaxophon viel Freude beim Musizieren in der Bürgerkapelle Latsch. Leider mussten sich die Musikanten auch von jemandem verabschieden, Verena Jennwein wird ihre Tätigkeit als Marketenderin nicht weiterführen. Ein Dank gilt ihr aber für die vergangenen, zusammen verbrachten Jahre. Nach dem Konzert nutzten alle Musikan-



Beim Konzert das erste Mal dabei, die neuen Mitglieder Magdalena Fuchs und Sonia Prantner mit Obfrau Maria Kuppelwieser

tinnen und Musikanten, ob gerade erst aufgenommen oder schon lange aktiv in der Kapelle dabei, die Gelegenheit, den sehr gelungenen Musikabend gemeinsam – teils bis in die Morgenstunden – zu feiern. Danke allen Organisatoren und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Konzerts beigetragen haben!

Daniel Nagl

Brot aus
Vinschger Korn

Kugelgasse 2 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623366

ATHESIA[®]
KREATIV
Latsch/Laces

Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
latsch.kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

GERSTL...
Einrichtungsstudio

Kochen
Wohnen
Schlafen

www.gerstl.it

2. Latscher Gemeinde-Skimeisterschaft

Bei traumhaften Wetterbedingungen stand am 9. März am Watles die zweite Latscher Gemeinde-Skimeisterschaft auf dem Programm.

Nach dem erfolgreichen Kinderskikurs zu Weihnachten, folgte damit eine weitere hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Ski-Sektionen des ASV Latsch und des ASV Morter. Über 50 Skifahrer gingen an den Start.

Die Tagesbestzeiten erzielten der Goldrainer Niko Stricker bei den Herren, sowie die Mortererin Nina Bachmann bei den Damen. Am Zielhang wurden alle Teilnehmer und Fans mit Speck, Käse und einem guten Tropfen Wein verwöhnt. Am Abend fand im Morterer Hotel Krone die Preisverleihung statt. Dabei gab es Nudeln für alle Gäste. In der Familienwertung siegte die Familie Sandbichler/Bachmann aus Morter vor Familie Federspiel, ebenfalls aus Morter.



In der Familienwertung siegte die Familie Sandbichler/Bachmann aus Morter



Die Latscher Familie Holzknacht holte sich den dritten Platz.

Unter allen Teilnehmern wurden Geschenkkörbe, geräucherter Lachs, Speck und Weine verlost. Die Veranstalter des ASV Latsch und des ASV Morter bedanken sich bei den Sponsoren SGW Latsch, Fischereizucht Blas, Metzgerei Marsoner, Metzgerei Rinner Alexander, Weißes Rössl Latsch, MIVOR Latsch, Rungg Schlanders, der Gemeinde Latsch sowie der Raiffeisenkasse Latsch. Ein Dank gilt auch der Bar Visavis, der Bar Krone und Hildgards Textilshop, welche die Anmeldungen



Die Tagesschnellsten Bachmann Nina und Stricker Niko



Claudia, Steve und Sonja

übernahmen. Zudem danken die Veranstalter dem Skigebiet Waltes und allen freiwilligen Helfern.

*ASV Morter und
ASV Latsch Sektion Ski*

Kulturtage 2013

Bildungsausschuss
Latsch



**Brauchtum zum 1. Mai
am Dorfplatz in Latsch**



ab 14.00 Uhr

Programm

Maibaum
Volkstanzgruppe
Böhmische
Goaselschnöller
Verschiedene Spiele
Maienpfeifen
Bilderausstellung

Quiz
Zuckergondel
Kuchen
Gegrilltes
Getränke
Maibutter

**10
Jahre
Mitwirkende Vereine**

AVS Jugend, Bäuerinnenorganisation Latsch,
Bauerjugend Latsch, Bildungsausschuss Latsch,
Kortscher Böhmische, Jugendgruppe FF Latsch,
Heimatspflegeverein Latsch, Latscher Lederkrocher,
Latscher Tuifl, Schuhplattlergruppe Steinegg
Schützenkompanie Latsch, Tanzclub Latsch-
Vinschgau, Volkstanzgruppe Burgstall

(Taschenmesser mitbringen)

Raiffeisen Bank

Raiffeisen verlängert Werbevertrag mit Tourismusverein

Unlängst trafen sich die Verantwortlichen des Tourismusvereins Latsch - Martell mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Walter Rizzi, um den verfallenen Sponsoringvertrag für 2013 zu verlängern. Somit wird auch die kommende Tourismussaison 2013 im Zeichen der engen Zusammenarbeit zwischen dem Tourismusverein und dem örtlichen Kreditinstitut stehen. Raiffeisen präsentiert sich nicht nur als kompetenter Partner für alle Bankgeschäfte, sondern auch als solider und verlässlicher Sponsoringpartner. Im Gespräch hielt man Rückschau auf eine durchaus positiv verlaufene Saison 2012. Der Tourismussektor in Latsch und Martell konnte angesichts der wirtschaftlichen Situation in Europa, mit relativ guten Zahlen aufwarten. Sowohl bei den Anreisen als auch bei den Nächtigungen konnten die Werte vom Vorjahr erreicht werden. Der Obmann



Die Verantwortlichen des Tourismusvereins mit Raika-Obmann Walter Rizzi

des Tourismusvereins, Günther Pircher, unterstrich die Nachhaltigkeit der Zusammenarbeit mit Raiffeisen. „Angesichts der immer knapper werdenden Geldmittel, auch durch die öffentliche Hand, ist die finanzielle Unterstützung durch die Ortsbank eine solide Basis für die Touris-

musbranche“, so der Präsident des Tourismusvereins. Er bedankte sich im Namen der gesamten Tourismusbetriebe für die langjährige gute Zusammenarbeit.

og

ASV Latsch Raiffeisen organisierte 2. Südtirol-Cup

Am 5. und 6. Jänner 2013 fand auf der Naturrodelbahn in Kumpfrei bei Tarsch/Latsch das 2. Rennen des Südtirol Cup im Sportrodeln statt. Aufgrund der ungewöhnlich hohen Temperaturen, mit bis zu +11 Grad, stellte die Präparierung und Erhaltung der Bahn hohe Anforderungen an die Organisatoren. Nur durch den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer und die Erfahrung der Sektion Rodeln, fanden die Athleten trotz widriger Wetterbedingungen eine gut präparierte Bahn vor. Die Beteiligung an diesem wichtigen Event war ausgezeichnet und insgesamt waren 115 Athleten für den Start gemeldet. Das Rennen verlief reibungslos und ohne Unfälle.

Bei den Damen ging die Siegesserie von Reinhilde Gamper Latzfons/Verdings weiter. Diego Tschaffert aus dem Gaudertal war wiederum eine Klasse für sich. Braunhofer Thomas, welcher seit ein paar Monaten in Tarsch verheiratet ist, belegte einen guten 7. Platz. Im Doppel klassifi-



ASV Latsch Raiffeisen übernahm die Austragung des 2. Südtirol-Cup im Sportrodeln

zierten sich die beiden Villnösser Patrick und Mattias Lambacher auf dem 1. Platz. Die Mannschaftswertung holte sich diesmal der ASV Pfeffersberg vor dem ASV Latzfons und dem ASC Wengen. Zusammengefasst war das erste im Vinschgau ausgetragene Sportrodelrennen für den Sportverein Latsch Raiffeisen als

Organisator ein großer Erfolg. Besonderer Dank gilt neben den vielen freiwilligen Helfern auch der Raiffeisenkasse Latsch, welche die Veranstaltung finanziell unterstützte.

Schwarz Herbert

Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen

Erfolgreiches Schwimmfest im AquaForum

Am 17. März war es wieder so weit: Südtirols Schwimmnachwuchs machte sich auf den Weg nach Latsch zum VSS/Raiffeisen Vinschgersprint. Seit Jahren veranstaltet der Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen diesen Nachwuchswettkampf, der auch in diesem Jahr wieder perfekt organisiert wurde. 220 Kinder von sieben Südtiroler Vereinen nahmen an den Rennen in den Disziplinen Brust, Freistil und Rücken teil. Während die Athleten der Jahrgänge 2004 bis 2006 über einer Strecke von 25 Metern (eine Bahnlänge) an den Start gingen, mussten die 10 bis 12-Jährigen die doppelte Distanz schwimmen.

Die zahlreich erschienenen Familien und Freunde der Athleten sorgten mit ihren Anfeuerungen für eine tolle Stimmung. Für die Athleten des Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen war es ein besonderer Wettkampf, denn sie wollten gute Leistungen in „ihrem“ Heimbecken zeigen und das taten sie auch: viele erzielten neue Bestzeiten und



alle Kinder zeigten einen tollen Einsatz. Die Nachwuchsschwimmer von Trainer

Siegmar Trojer und Trainerin Christine Garber feierten zwei Siege und sicherten sich drei weitere Podestplätze. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Turnhalle wurden jeweils die ersten Sechs prämiert.

Auf diesem Weg bedankt sich der Verein bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, die dazu beitrugen, dass der Wettkampf reibungslos über die Bühne ging. Ein weiterer Dank gilt der Direktion des AquaForums, welches das Schwimmbecken für den Wettkampf zur Verfügung stellte, der Obstgenossenschaften von Latsch, welche die Athleten mit Äpfeln

versorgten, allen Unterstützern und der großen Anzahl von Sponsoren, vor allem beim Hauptsponsor, den Raiffeisenkassen des gesamten Vinschgaus.

Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen



Musikkapelle
Goldrain-Mortet

Die **Musikkapelle Goldrain/Mortet** lädt Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde zum

Frühjahrskonzert

am Samstag, 6. April 2013 um 20.00 Uhr
im Kulturhaus von Morter herzlich ein.

Konzertprogramm:

Alte Freunde Marsch	Josef Zoller
Der Festtag	Sepp Tanzer
Liebe auf dem ersten Blick Walzer	Sepp Thaler
Kuschel Polka	Peter Schad

Konzertpause

And Hold in Memory	Johnnie Vinson
Côte d'Or	Ferrer Ferran
Tipsy Serenade, op. 264	Derek Bourgeois
Joy ride	Andrew Pearce



In kameradschaftlicher Erinnerung an
Josef Unterthurner

Obmann: Harald Plöner **Konzertsprecher:** Dr. Josef Johann Bernhart **Kapellmeister:** Josef Kofler

Raiffeisen Meine Bank

Melanie Schwarz und Sara Bachmann geehrt

Der ASV Latsch Raiffeisen und die Marktgemeinde Latsch haben im März zur Ehrung der beiden Naturbahnrodlerinnen Melanie Schwarz und Sara Bachmann geladen. Dies nicht ohne Grund: Schließlich haben die beiden Rodlerinnen eine überaus erfolgreiche Saison hinter sich.

Die 23-jährige Tarscherin Melanie Schwarz hat bei den Naturbahnrodel-Weltmeisterschaften in Deutschnofen Gold im Teamwettbewerb und Silber im Einzelwettbewerb geholt, zudem gewann sie die Landesmeisterschaften im Passeiertal. Nach einem eher mäßigen Saisonauftakt – beim ersten Weltcup-Rennen in Laas hatte sie noch die Qualifikation verpasst – lief es für Melanie immer besser. Es folgten „Tüfteleien“ am Material sowie intensives Training. Je mehr Trainingsfahrten die Tarscherin absolvierte, umso sicherer wurde sie. Ein dritter Platz beim Weltcup in Moos im Passeier und ein starker zweiter Platz beim Weltcup-Rennen im österreichischen Umhausen gaben ihr schließlich wieder das Selbstvertrauen zurück. Stets hatte sie ihr Ziel, die WM in Deutschnofen Ende Jänner, vor Augen. Durch starke Trainingsergebnisse konnte Melanie am Mannschaftswettbewerb mit dem Team Italien 1 teilnehmen. Schwarz holte mit Alex Gruber, sowie dem Doppel Patrick Pigneter/Florian Clara, die Goldmedaille. Doch damit sollte ihr WM-Erfolgslauf noch nicht enden; bei traumhaften Wetterbedingungen holte sie sich in drei Wertungsläufen WM-Silber im Einzel. Eine Medaille die umso höher einzuschätzen ist, wenn man bedenkt, dass Gold für die russische Seriensiegerin Jekaterina Lawrentjeva reserviert zu sein scheint. Für Melanie ein Traum. Ein Traumergebnis auch deshalb, weil ihre Karriere von Verletzungen gezeichnet war, sie jedoch immer wieder aufgestanden ist. Die harte Arbeit machte sich bezahlt. Hinzu kommt, dass sich die Athletin aufgrund ihres Studiums nicht voll und ganz dem Sport widmen kann. Die 18-jährige Latscherin Sara Bachmann kürte sich im russischen Novouralsk zur Junioren-Europameisterin. Landeskader-Trainer Hannes Pichler begleitete sie zu



Sara (links) und Melanie (rechts) mit ihren Eltern



Sara Bachmann und Bürgermeister Karl Weiss



Melanie Schwarz nimmt die Glückwünsche von Raika-Obmann Walter Rizzi entgegen

den Rennen nach Sibirien. Die Reisestrapazen zahlten sich aus, Sara kam mit der Goldmedaille nach Hause. Die Sektion Rodeln des ASV Latsch verfolgte das Ergebnis gespannt über das Internet. Auch erste Weltcup-Erfahrungen konnte die junge Naturbahnrodlerin sammeln. Beim Weltcup-Auftakt in Laas holte sich die junge Latscherin den hervorragenden vierten Platz. Besonders bei den Europacup-Rennen zeigte Sara durchwegs starke Leistungen. Die Europacup-Gesamtwertung beendete sie auf dem zweiten Rang – wobei auch hier der Titel drin gewesen wäre. Schließlich wurde Sara erst beim letzten Europacup-Rennen, im rumänischen Vatra Dornei, von der Deutschnofenerin Sonja Mittermair abgefangen. Sara konnte an diesem Rennen jedoch aufgrund einer Operation nicht teilnehmen. Bei der Italienmeisterschaft holte sich Sara den dritten Platz, ein nationales Rennen konnte sie für sich entscheiden. Die Musikka-

pelle Tarsch sorgte für einen feierlichen Einzug in das Tarscher Vereinshaus. Viele Verwandte, Freunde und Bekannte waren bei der Ehrung anwesend. Lobende Worte fanden Bürgermeister Karl Weiss, Landesrat Richard Theiner, Sportreferent Walter Theiner, Raika-Obmann Walter Rizzi, sowie ASV Latsch Präsidentin Dolores Stecher. Anwesend waren auch der Tarscher Feuerwehr-Kommandant Urban Pirhofer und Fraktionsvorsteher Ernst Sachsalber. Die Naturbahnrodlerinnen erhielten einen beachtlichen Gutschein von Raiffeisenkasse, Sportverein und Gemeinde. Die Sektion Tanzen des ASV Latsch sorgte für verschiedene Tanzeinlagen. Die beiden Sportlerinnen bedanken sich für die gelungene Feier bei allen Anwesenden. Dies gibt ihnen Motivation für die Zukunft.

Landesmeisterschaften in Gröden



Maria Platzgummer beim Aufwärmen mit Coach „Tata“ Armin.

Es ist bekannt, dass die Langläufer keine Langschläfer sein dürfen, deshalb hieß es am Wettkampftag: „Raus aus den Federn“. Der Start des Rennens war um 9.30 Uhr angesagt und so wurde um 6.30 Uhr in Latsch gestartet. Die Stimmung war gut, auch wenn einige bei Ankunft in Gröden den Mannschaftsbus etwas farblos verließen. Nach einer kurzen Regenerationsphase mit Kaffee und Saft hieß es für die Athleten auch schon auf zur Streckenbesichtigung und für die Waxler auf zur Schneekontrol-



Unsere frisch gebackene Landesmeisterin Wörnhart Lisa bei der Preisverteilung.

le. Einen hervorragenden 4. Platz konnte Platzgummer Maria bei der Kategorie Baby erzielen. Auch spitzenmäßig war Lisa Wörnhart unterwegs, sie wurde in der Kategorie Kinder weiblich (Jahrgang 2001 und 2002 zusammen) Landesmeisterin – dazu gratulieren wir recht herzlich. Emma und Elisa holten sich einen 6. und 7. Platz.

Besonders gut war auch Oberdörfer Lukas, der einen 6. und Trafoier André, welcher einen 9. Rang erringen konnte. Auch alle übrigen Teilnehmer gaben ihr Bestes und so gelang es den Latschern einen 7. Rang in der Vereinswertung zu erreichen.

Nadia Gunsch

Topolino-Rennen im Fleimstal

Am 19. und 20. Jänner 2013 fand das 30. Topolino-Rennen im Fleimstal statt. Um 9.30 Uhr hieß es Abfahrt. Alle waren schon sehr gespannt und freuten sich auf dieses Rennen, an welchem die Latscher Athleten nun einige Jahre nicht mehr teilgenommen haben.

Die Mannschaft trat mit insgesamt 13 Langläufern in den verschiedenen Kategorien an, welche sich tapfer schlugen und die 52. Platzierung von insgesamt 96 angetretenen Vereinen erzielten. Besonders erfreulich war es für Rinner Corinna, welche bei der Verlosung ein tolles Mountainbike gewann.

Mit dabei waren natürlich auch die Trainer/in des Teams, Betreuer, Eltern und vor allem unser Sektionsleiter Tscholl

Horst und Dietl Michl, welche die Skier „flott“ machten.

Nadia Gunsch



Corinna Rinner gewann bei der Verlosung diese tolle Mountainbike



Bericht zum Volksbankrennen in Gsies



Unsere „Sturmtruppe“: Stieger Helmut, Marsoner Josef und Tscholl Horst

Wie angekündigt fand am 27. Jänner 2013 das Volksbankrennen in Gsies statt. Die Latscher Längläufer mussten früh aus den Federn. Wir gingen mit einer Gruppe von 17 Athleten/innen an den Start. Es fielen leider einige krankheitsbedingt aus. Gestartet wurde bei -9 Grad, was unsere Athleten aber nicht abhielt eine insgesamt sehr gute Leistung zu erzielen. Immerhin wurde wiederum der 6. Rang bei der Vereinswertung von 17 angetretenen Vereinen erkämpft. Wie so oft verbanden die Kinder auch ihren Spaß mit diesen Rennen, so wurde gleich



Die Latscher Athleten samt Betreuer Daniel Rinner und mitfiebernden Eltern.

neben der Loipe die kleine Aufstiegsanlage genutzt, um mit den Langlaufskiern die Piste „hinunter zu sausen“.

Auch Schaller Tobias ließ es sich nicht nehmen trotz Armbruch sei-

ne Mannschaftskollegen zu begleiten und anzufeuern.

Nadia Gunsch

Latscher Vereinsrennen

Eine riesige Portion Glück hatten die Latscher Langläufer auch dieses Jahr mit dem Wetter und den tadellos präparierten Loipen, die das Vereinsrennen im Martelltal zu einer tollen Veranstaltung machte. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden Einzel- und Staffelfahren (1 Athlet mit 1 Hobbyläufer im Team) durchgeführt und wie immer stand auch der Spaß im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Jede/r Teilnehmer/in wurde mit tollen Preisen belohnt, hierfür ein großes „Vergelt's Gott“ an unsere wohlgesinnten Sponsoren – um nur einige zu nennen: VIP - Latsch, MILA - Kardaun, RAIKA Latsch, Bäckerei Egger, Bar „zum Roten Adler“, Bar „Fleischmann“, Goldschmiede AURUM – Schlanders, Knofelkeller - Tarsch, Kindermode „Wally“ – Herilu, Harry's Tankstelle, Garage Rinner, Pizzeria Jolly, Bahndl Bar, Pfiff toys – Latsch, Tartarotti, Kaffee Hölzlerle, Gasthaus

Waldheim – Martell, Acqua Forum, Salon "Carmen". Es ist immer wieder erfreulich, wenn im Rahmen einer solchen Veranstaltung allen Teilnehmern ein Preis überreicht werden kann – dafür nochmals ein recht großes Vergelt's Gott.

Nadia Gunsch

Tanzkurs für alle

die Lust auf Bewegung haben!



Disco Fox, Standard-, Karibische- und Lateinamerikanische Tänze

Beginn: Samstag, 27. April 2013

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr - Anfänger
20.00 – 21.00 Uhr - Fortgeschrittene

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Grundschule Latsch

Kosten: 50,00 € zzgl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:
innerhalb Freitag, 19. April 2013
unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
oder: sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gamper Lotte freut sich auf euer Kommen! www.asvlatsch.com

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2013:
10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene



!! Auf Anfrage auch Privatstunden und Kurse möglich !!

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Februar 2013

v	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2013 / 11 / 04/02/2013 Bauakt 2008-106-1	Fleischmann Kurt geb. 20.06.1967 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zur Sanierung und Umgestaltung des bestehenden Wohnhauses -	B.p. 84/2 M.A. 1 K.G Latsch	Hofgasse 10
2013 / 12 / 04/02/2013 Bauakt 2012-102-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Errichtung einer Betriebsstankstelle mit Waschplatz	B.p. 337 K.G Latsch	Hauptstrasse
2013 / 13 / 05/02/2013 Bauakt 2013-6-0	Plörer Christian geb. 09.12.1979 in Schlanders (BZ)	Sanierung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 4 K.G Morter	Morter Mühlweg 28
2013 / 14 / 05/02/2013 Bauakt 2013-12-0	Theiner Richard geb. 17.05.1958 in Mats (BZ) - Theiner Richard nt. 17.05.1958 a Malles Venosta (BZ) Oberhofer Birgit Maria geb. 13.03.1967 in Schlanders (BZ)	Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 664 K.G Latsch	Zafigweg 14/B
2013 / 15 / 13/02/2013 Bauakt 2012-159-0	Fischböck Franz geb. 15.06.1972 in Schlanders (BZ)	Abbruch und Wiederaufbau der Garage auf der B.p. 371 K.G. Latsch für die Landwirtschaft, sowie Bau einer unterirdischen Garage auf den G.p. 138, G.p. 139 und B.p. 371 K.G. Latsch als Zubehör zur Wohnung B.p. 681 des Fischböck Franz	B.p. 371 K.G Latsch G.p. 139 K.G Latsch G.p. 138 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 8
2013 / 16 / 13/02/2013 Bauakt 2012-26-1	Spitalfond zur Heiligen Dreifaltigkeit Latsch Sitz: Latsch/Hauptstr. 57 39021 Latsch	Errichtung einer landwirtschaftlichen Garage	G.p. 1586/1 K.G Latsch	Feuchtgasse
2013 / 17 / 19/02/2013 Bauakt 2011-197-1	Hotel Paradies des Pirhofer Georg & Co KG Sitz: Quellenweg 12 39021 Latsch	Bau eines Photovoltaikanlage mit 120,336 kWp	B.p. 457/1 K.G Latsch B.p. 457/2 K.G Latsch B.p. 457/3 K.G Latsch	Quellenweg 12
2013 / 18 / 21/02/2013 Bauakt 2012-217-1	Wunderer Erika geb. 16.11.1952 in Schlanders (BZ) - Wunderer Erika nt. 16.11.1952 a Silandro (BZ) Kofler Thomas geb. 27.04.1981 in Schlanders (BZ) - Kofler Thomas nt. 27.04.1981 a Silandro (BZ) Kofler Susanne geb. 01.03.1984 in Schlanders (BZ)	Aufstockung des Dachgeschoss des bestehenden Wohnhauses, Erweiterung der Wohnung im Obergeschoss (BE 2 - Erstwohnung Thomas Kofler) und Erweiterung der Garage	B.p. 462 K.G Latsch	Wiesenweg 8
2013 / 19 / 28/02/2013 Bauakt 2013-5-0	Vodafone Omnitel Sitz: Passaggio Mario Saggin 2 35129 Padova	Umbau Basisstation "BZ1872B-Latsch"	B.p. 859 K.G Latsch	
2013 / 20 / 28/02/2013 Bauakt 2013-31-0	Linser Ulrich geb. 24.12.1966 in Latsch (BZ)	Planierung und Auffüllung mit Erde, Abbruch Natursteinmauer und Wiedererrichtung Böschung mit bewehrter Erde	G.p. 1976 K.G Latsch	
2013 / 21 / 28/02/2013 Bauakt 2011-199-5	Fieg Monika geb. 06.12.1959 in Meran (BZ) Schölzhorn Michael geb. 27.09.1948 in Ratschings (BZ)	Abbruch des Stadels	B.p. 107 K.G Morter G.p. 858/3 K.G Morter	Morter Schwaigerweg 16
2013 / 22 / 28/02/2013 Bauakt 2012-0-1	Wielander Alexander geb. 14.08.1984 in Schlanders (BZ)	1. Variante zum Zubau für Erntehelfer und Errichtung einer Garage als Zubehör	B.p. 83/3 K.G Latsch G.p. 103/1 K.G Latsch B.p. 83/1 K.G Latsch	Jaufengasse 10/A

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
/ 1889 / 08.01.2013 2013-1-0	Lampacher Hermann geb. 17.06.1931 in Latsch (BZ)	Sanierung und Wiederinstandsetzung der Grenzmauer/Stützmauer	G.p. 60 K.G Goldrain	
2013 / 1889 / 10.01.2013 2013-2-0	Gamper Herbert geb. 02.12.1953 in Latsch (BZ)	Entfernen der Steinmauern	G.p. 196 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 198 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 214/3 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 19
2013 / 1890 / 14.01.2013 2013-3-0	Auer Ernst geb. 27.11.1960 in Latsch (BZ)	Umbau der bestehenden Ölheizung in eine Pelletheizung	B.p. 20 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg 27/A
2013 / 1891 / 17.01.2013 2013-13-0	Auer Walter geb. 18.12.1959 in Schlanders (BZ)	Umbau der bestehenden Ölheizung in eine Pelletheizung	B.p. 20/1 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg 27
2013 / 1892 / 22.01.2013 2013-14-0	Linser Thomas geb. 10.08.1980 in Schlanders (BZ)	Sanierung der bestehenden Ackermauer	G.p. 61 K.G Goldrain G.p. 62 K.G Goldrain G.p. 63 K.G Goldrain	
2013 / 1893 / 04.02.2013 2013-15-0	Trafoier Sibylle geb. 11.05.1968 in Latsch (BZ)	Umbau des Schaufensters	B.p. 431 K.G Latsch	
2013 / 1894 / 22.02.2013 2013-26-0	Trafoier Walter geb. 30.07.1962 in Schlanders (BZ)	Sanierung/Erneuerung Bad (außerordentliche Instandhaltung)	B.p. 278 K.G Latsch	Graf V.Mohrweg 4
2013 / 1895 / 22.02.2013 2013-27-0	Mössmer Ruth geb. 31.12.1965 in Latsch (BZ)	Sanierung des Daches beim Wohnhaus	B.p. 409 K.G Latsch	Plafatweg 7
2013 / 1896 / 25.02.2013 2013-28-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zermingerstr. 12 39028 Schlanders	Sanierung der Netzentleerung - Beregnungsanlage Kandlerwaal		
2013 / 1897 / 25.02.2013 2013-29-0	Viberg - Vinschgauer Betriebsund Erzeugergenossenschaft Sitz: Goethestraße 7 39012 Meran	Planierung der Obstwiese	G.p. 431 K.G Latsch	
2013 / 1898 / 28.02.2013 2013-32-0	Pedross Martin geb. 23.05.1984 in Schlanders (BZ)	Verstärkung der bestehenden Böschung durch eine Geo-Text Matte	G.p. 1563 K.G Latsch	
2013 / 1899 / 28.02.2013 2013-30-0	Kondominium Hans Sager Sitz: Vermoiweg 5 39021 Latsch	Sanierung der Balkone	B.p. 651 K.G Latsch	Vermoiweg 5



Ich wurde geboren...

NIEDERMAIR Simon
20.02.2013, Latsch

HALILI Eldi
25.02.2013, Latsch

TRAFIOER Lina
12.03.2013, Latsch



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Im Gedenken an

WACH Anna
15.02.2013

INNERHOFER Josef
28.02.2013

RECHENMACHER Johanna
06.03.2013

STRICKER Maria
07.03.2013

GERSTL Konrad
17.03.2013

RAFFEINER Anton Albert
18.03.2013

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473/623633 (ab 10. September 2012)	Montag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
	Dienstag: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
	Mittwoch: 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
	Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473/743025	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
	Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr
	Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473/623953	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag: 08.30 - 10.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473/740126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Turnusdienste der Apotheken



04. - 05. April	Kastelbell , Tel. 0473 727 061; Schluderns , Tel. 0473 615 440
06. - 12. April	Naturns , Tel. 0473 667 136; Prad , Tel. 0473 616 144
13. - 19. April	Laas , Tel. 0473 626 398; Partschins , Tel. 0473 967 737
20. - 26. April	Graun , Tel. 0473 632 119; Schlanders , Tel. 0473 730 106; Schnals , Tel. 0473 676 012
27. April - 03. Mai	Latsch , Tel. 0473 623 310; Mals , Tel. 0473 831 130

CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116 • Notdienst: 112 • Öffnungszeiten: täglich • von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Bürgermeister KARL WEISS Urbanistik - Landwirtschaft/Forstwirtschaft - Finanzen und Vermögen - Skicenter - Feuerwehr - Steuern und Gebühren - Zivilschutz - Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit - Lizenzen - öffentl. Veranstaltungen - Handel - Gastbetriebe	Montag Mittwoch Donnerstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Soziales - Altersheim - Zivildienst - geförderter Wohnbau - Sanität - Senioren - Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten - Verkehr - Friedhöfe - Bauhof - Schneeräumung - Straßen - Gärtnerein, Park- und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen - Kindergärten - Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten - Frauen - Kultur und Denkmalamt - Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz - Recyclinghof - Umwelt - Abfall - Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten - Freizeit - Jugend - Energie - Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HARALD PLÖRER Tourismus - Handwerk und Industrie - Seilbahn St. Martin - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport	Dienstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Kontakt zu KVV - Familienverband und Kinderspielplätze		



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. April 2013

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an: infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ

Raiffeisen Online Banking.



NEUE APP

Raiffeisen Online Banking
auch mobil nutzen für Android-
und iOS-Betriebssysteme



Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Infoports bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

Ihre Bankgeschäfte bequem von Ihrem Computer aus.

Überweisungen tätigen, Effekten einreichen, Steuern zahlen, Handy aufladen und vieles mehr. Mit Raiffeisen Online Banking können Sie Ihre Bankoperationen rund um die Uhr durchführen, sieben Tage die Woche. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenkasse.



www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen** Meine Bank